

**Inhalt**

1. Greenpeace beim Fahrradtag am Samstag.....	1
2. Wegen Erfolg: Vegetarischer Donnerstag beendet .....	2
3. Fleisch in Deutschland: Konsum und Handel gesunken!.....	3
4. Die Eiche läuft immer noch im Apollo .....	3
5. Termine .....	4

---

Liebe Leserinnen und Leser,  
herzlich willkommen zum Rundbrief.

Der nicht ganz ernst gemeinte Vorschlag am 1. April zum Buchstabensparen führte in der internen Kommunikation bei Greenpeace Aachen erst einmal kurzfristig zu einem fantasiereichen, ebenfalls nicht ganz ernst gemeinten praktischen und sparsamen Austausch, zum Teil mit sehr wenigen Buchstaben.

Im heutigen Rundbrief geht es mit ernsteren Themen weiter. Ernst ist die Richtung, die von unserer Regierung eingeschlagen wird. Ganz aktuell ist eine besonders deprimierende Entwicklung der weitere Autobahnausbau, der von der FDP durchgedrückt wurde – in Zeiten des galoppierenden Klimawandels absolut verantwortungslos.

Heute ist der **Erdüberlastungstag** für Deutschland. Das heißt, dass wir mit dem heutigen Tage die erneuerbaren Ressourcen verbraucht haben, die uns von der Erde für ganze Jahr zur Verfügung gestellt werden. Ab heute leben wir auf Kosten der kommenden Generationen! 2022 war der Erdüberlastungstag für Deutschland ebenfalls am 4. Mai. Wenigstens haben wir uns nicht verschlechtert – vielleicht auch wegen der Gaskrise. Mehr zum Globalen Footprint finden Sie (in Englisch) [hier](#).

Wenn Sie mit uns dafür kämpfen wollen, in Zukunft unseren Planeten nachhaltig zu nutzen: wir freuen uns immer über Neue! Besuchen Sie einfach unsere Infostunde für Interessierte, in jedem Monat am zweiten Dienstag von 19 bis 20 Uhr. Der nächste Termin ist bereits nächsten Dienstag, 9. Mai. [Hier](#) können Sie sich anmelden.

Mit umweltfreundlichen Grüßen  
Karl Wehrens

---

**1. Greenpeace beim Fahrradtag am Samstag**

Am kommenden Samstag, 6. Mai, findet von 11 bis 16 Uhr der Aachener Fahrradtag rund um den Elisenbrunnen statt. Greenpeace Aachen wird mit einem Stand dabei sein.

Außerdem singen wir von Zeit zu Zeit auf der Bühne Fahrradlieder zum Zuhören und Mitmachen – Lieder von Max Raabe, den „Prinzen“ und anderen. Wir wollen damit auch zeigen, dass Umweltschutz Spaß machen kann.

Wir freuen uns über jede\*n, der oder die bei uns vorbeischaut!

---

Am Infostand am Fahrradtag können Sie sich auch an der **Unterschriftensammlung gegen den geplanten Autobahnzubringer und die Ortsumgehung Eilendorf** beteiligen. Wenn Sie es am Samstag nicht schaffen, uns zu besuchen: unterschreiben können Sie auch [online](#).

*Zwischen Eilendorf, Brand und Stolberg ist der Neubau der L221n (Ortsumgehung Eilendorf) mit einer neuen Autobahnanschlussstelle an die A44 zwischen der Anschlussstelle Aachen-Brand und dem Aachener Kreuz geplant. Das würde – auch gemäß den Planungen des Landes – zu einer Zunahme von Verkehr in der Umgebung führen. Das mit höchster Priorität geplante Straßenbauprojekt ist in Zeiten der Klimakatastrophe nicht zu verantworten und würde zu einer weiteren Zerschneidung der Landschaft, der Verarmung der Artenvielfalt und zur Zerstörung von landwirtschaftlichen Flächen führen und die Klimaziele der Stadt Aachen und der Städtereion gefährden.*

*Der NABU (Stadtverband Aachen), BUND Aachen und LNU (Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt e.V.) haben sich in einer gemeinsamen Stellungnahme gegen diese Maßnahme ausgesprochen. Wir unterstützen diese Stellungnahme der Verbände.*

---

Greenpeace fordert in Anbetracht der Regierungsbeschlüsse zum weiteren Autobahnausbau: **Keine weiteren Autobahnen, stattdessen rasche Beschleunigung zum Ausbau des ÖPNV. Diese Greenpeace-Petition können Sie [hier](#) unterschreiben.**

---

Derzeit hat Greenpeace Aachen leider keine echte Arbeitsgruppe zum wichtigen Thema Mobilität. Wenn Sie Interesse daran haben, mit uns wieder eine Arbeitsgruppe Mobilität aufzubauen, melden Sie sich bitte bei [mobilitaet@greenpeace-aachen.de](mailto:mobilitaet@greenpeace-aachen.de). [Zurück zum Anfang](#)

---

## 2. Wegen Erfolg: Vegetarischer Donnerstag beendet

Greenpeace Aachen hat nun ein langjähriges Projekt beendet: Der „Vegetarische Donnerstag“ muss nicht mehr von uns betreut werden, weil er von den beteiligten Einrichtungen mehr als gut weiterentwickelt wurde.

Das „Aktionsbündnis Vegetarischer Donnerstag“ wurde 2012 von Greenpeace Aachen mit einer bunten Mischung von Umweltverbänden gegründet, um in Betrieben bzw. Einrichtungen eine vegetarische Ernährung zu fördern – zunächst an einem Tag, dem Donnerstag. In den letzten Jahren hat unsere Arbeitsgruppe Landwirtschaft das Projekt begleitet.

Insgesamt waren beteiligt:

1 Studienkolleg, 1 Jugendbildungswerk, 1 Inklusionsunternehmen, 1 Biomarkt, 1 Fahrradgeschäft, 1 Fitnessstudio, 2 Restaurants, 4 Cafés, 4 Offene Ganztagschulen und 28 Kindertagesstätten.

Nun wird das Projekt erfolgreich beendet, weil das Ziel einer möglichst klimaneutralen Ernährung mit deutlich weniger Fleisch bei allen, die mitgemacht haben, mehr als erreicht ist:

- die meisten Einrichtungen haben das vegetarische Angebot ausgeweitet: es gibt mehr als einen wöchentlichen "Veggietag", vereinzelt wird ausschließlich vegetarisches Essen angeboten
- viele Caterer bieten generell weniger Fleisch und abwechslungsreichere vegetarische Gerichte als früher an
- die gesellschaftliche Diskussion über klimaneutrale Ernährung, Fleischkonsum und Tierwohl hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert und das Thema ist immer mehr Menschen wichtig. Dazu hat das Projekt sicher beigetragen!

Auch ohne den "offiziellen Veggietag" sind wir uns sicher, dass das tolle Engagement all unserer Mitstreiter:innen ungebrochen bleiben wird. Es hat viel Freude gemacht, das Projekt zu begleiten.

DANKE an alle Beteiligten!

Bei Fragen oder bei Interesse an einer Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe „Landwirtschaft/Chemie“ wenden Sie sich bitte an [LaWiTox@greenpeace-Aachen.de](mailto:LaWiTox@greenpeace-Aachen.de).

[Zurück zum Anfang](#)

---

### 3. Fleisch in Deutschland: Konsum und Handel gesunken!

Passend zu dieser guten Entwicklung in Aachen gibt es auch positive Meldungen zu Fleischkonsum und –produktion in Deutschland:

Der Trend der vergangenen Jahre hat sich 2022 beim Fleischkonsum fortgesetzt. Wie das BZL (Bundesinformationszentrum Landwirtschaft) berichtet, wurde pro Person noch 52 Kilo Fleisch verzehrt, das sind 4,2 Kilogramm weniger als 2021. Der Fleischkonsum ging in allen Bereichen (Rind, Schwein, Geflügel) zurück.

Nicht nur der Konsum ging zurück: auch die Fleischproduktion war 2022 deutlich geringer als im Vorjahr. Und: auch Fleischimporte sanken.

Das sind gute Nachrichten in vieler Hinsicht: gut fürs Klima, gut für die Tiere, gut für die Wälder.

Doch werden bisher immer noch riesige Urwaldflächen nur gerodet, um dort Futtermittelpflanzen anzubauen.

[Zurück zum Anfang](#)

---

### 4. Die Eiche läuft immer noch im Apollo

Nach fast 2 Monaten gibt es immer noch die Chance, die wunderbare Natur-Dokumentation im Apollo-Kino in der Pontstraße zu sehen. Der spannende Film über die vielen Bewohner einer alten Eiche kommt ganz ohne Worte aus, dennoch vergeht die Zeit beim Betrachten wie im Flug. Der Film ist auch sehr gut für Kinder geeignet.

Eine Vorstellung gibt es noch am kommenden Sonntag, 7.5., um 12:45 Uhr im großen Saal 2.

Mehr zum Film gibt es auf der Website des [Apollo](#).

[Zurück zum Anfang](#)

---

## 5. Termine

Samstag, 6.5.2023, 11 bis 16 Uhr

### **Aachener Fahrradtag**

rund um den Elisenbrunnen

Fahrradlieder mit Greenpeace singen

Sonntag, 7.5.2023, 12:45 Uhr

### **Dokumentarfilm „Die Eiche“**

[Apollo](#), Pontstraße 141-149

Dienstag, 9.5.2023, 19-20 Uhr

### **Mitmachen bei Greenpeace**

Infostunde für Interessierte

Online, bitte [hier](#) anmelden

[Zurück zum Anfang](#)

---

#### Übrigens:

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an [Info@aachen.greenpeace.de](mailto:Info@aachen.greenpeace.de).

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.583 Abonnenten

Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen.

Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an: ✉ [info@aachen.greenpeace.de](mailto:info@aachen.greenpeace.de)

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

**Datenschutz**

---

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<http://www.aachen.greenpeace.de>

---

**- Planet Earth First! -**